



g

---

Do Herrgott heat 's erscht Wib arschaffo  
us a 'ma Ripp, direkt vom Ma,  
"sie" stammat amol nid vom Affo,  
was ma vom Ma nid säga ka.

Do Ma het künno as-a ganza,  
het iohm do Herrgott 's Ripp nid gno,  
mit alla Ripper uf zmol tanza;  
so künnt uom 's Tanza scho vergoh.

Wil 's fehlig Ripp d' Mä all no zwickt,  
tuond d' Mä bim Tanza nid so gschickt  
wio d' Wiber, wo reocht raffiniert,  
heand 's Tanza perfekt kultiviert.

A was bim Tanza as z' letscht lit,  
daß ma di reocht Figur abgit,  
sioscht dra, wio d' Wiber ommar schwebond,  
binoh vor Euphorie abhebond.  
Sie trippoland nid blös am Stand,  
sie bringend d' Füoß nid duranand,  
kuo z' lange Schritt bim Wib as git,  
wo holtschig sä bi 'n Mä usnit,  
as git kuo Fuchtla mit do Händ,  
wil würdevoll sie wirko wänd,  
sie streckend vornehm ou do Hals  
wio d' Schwän am See 'unn i der Balz,  
ob Rädle sie an Schuono het,  
schließt jede über 's Tanzparket,

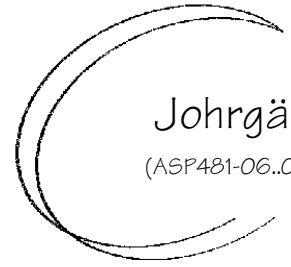
verränt mit Fließ das g'lockrat Gstell,  
wil däs do Tanzlehrar so well,  
natürlä uf-o Musigtakt,  
wio 's Metronom, grad so exakt,  
würd Schrittlä gnau uf Schrittlä gsetzt,  
as würd nid sämperat, nid g'hetzt,  
an Stolperer verdeckt ma mit  
a nam i'gfüogto Weochelschritt,  
in Hüfta ischt ma bsunders glänk,  
die guot Figur dorfür isch 's Gschänk,  
verführarisch wirkt bsunders däs,  
wenn eng a'lit das wenig Häß,  
dass wenigstens ma dötta dra  
von Wiber 's Vorna kenno ka,

Siecht d' Wiber eotz ma kritisch schoua,  
ischt d' Red vo eotz aweock von Froua:

D' Mä sägand: 's Tanza sei für d' Froua,  
ma muß-os künno und sä troua.  
und rüofond dromm do Froua zuo:  
tuond's ihr und lond blös üs i Ruoh.



(ASP480-30.04.2007)



# Johrgänger

(ASP481-06..05.2007)

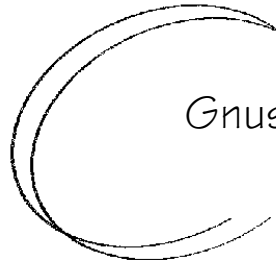


A Glück, dass i däs Glück kio hio,  
dass Johrgänger i worro bio;  
as trüf uos, nid zum dänko, schwär,  
wenn Johrgänger ma kuonna wär.

Do Mitgliedsbeitrag blüb uom zwor,  
... blös wär für jeden däs a Gfohr,  
däs güb a jedem siocher z' tuo ...  
wär er bim Usflug butz-aluo.



(ASP481-06..05.2007)



# Gnuss im Überfluss

(ASP482-15..05.2007)



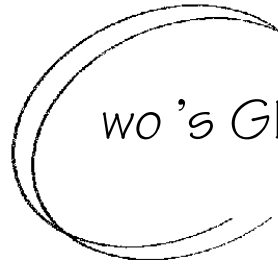
Am z' vielo Gnuss.  
am Überfluss,  
a z' wenig Zit,  
's Problem hüt lit.  
Ma sieht zwor i,  
as sött nid si.  
Do Wohlstand tuot  
do Lüt nid quot;

Z' verzichtot meh  
uf z' viel Juché  
wär meh as reocht,  
tät kuonom schleocht.  
Obwohl ar künt,  
tuot kuonna nünt.  
's eotz Faschta tät,  
vor as ischt z' spät,  
quot jund und alt;  
und mých sä zahlt.

I seolb tuor gnuo:  
„Lond mi i Ruoh !“



(ASP482-15..05.2007)



# wo 's Glück zu 'n Füoßo lit

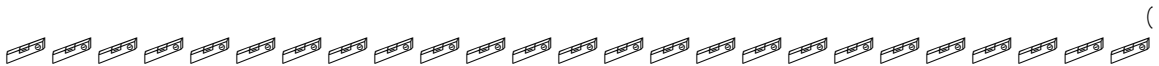
(ASP483-02..06.2007)



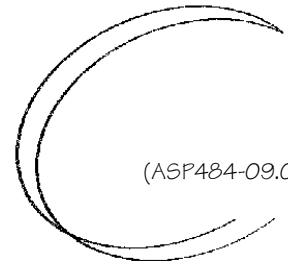
Uf Erdo wenig Fleock as git,  
wo 's Glück dem Mensch zu 'n Füoßo lit.  
Bim Schwende-Krüz omm ischt, mi dunkt,  
an so speziella, seoltna Punkt.

Wer dötta stoht und no nid woafst,  
wio 's Glück mit vollem Nammo hoafst,  
deom wör i 's söllo bustabioro,  
daß 's Glück hoafst uofach "Doarobioro" !

Wenn eopar philosophisch seit,  
dass d' Menschheit nid z' viel Glück vertreit,  
i 's Tagebuoch söt iohm ma schriebo,  
muoscht - wo do Pfeoffer wachst - halt bliebo.



(  
ASP483-02..06.2007)



Nid

(ASP484-09.06.2007)



I goh zum Doktor, will i lid  
a-n-a 'n ar ganz, ganz seoltno Krankat,  
mior fehlt as quasi a däm Nid,  
däm d' Weolt sin Zuostand hüt verdankat.

Do Doktor seit, dass er ou wet,  
dass seolb er minä Krankat het  
und luogat noch im Internet.

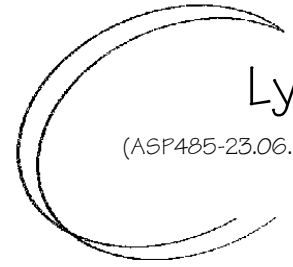
Ar fiondt i alla Büocher nünt,  
was er mior so verschiebo künnt;  
all Fachärzt heiond rescherschiert,  
dass Krankat gär nid existiert.

Ganz ohne Nid sei i alluo.

Dorgegot künn ma gär nünt tuo  
Uon Nid mi zwor scho schützlä quält,  
dass Lüt alls däs heand, wo mir fählt.



(ASP484-09.06.2007)



# Lyrik

(ASP485-23.06.2007)



Do Lyrikar an Mozart ischt,  
uf sinä Art an Komponischt.  
Ar amat i sir oagno Sproch  
a Melodie i Gschriobnom noch.  
Bi 'n Lyrikar, wo hüt as git,  
wo amand noch do Hindemith  
und ussar kut an Peter Handke;  
do kut mir us: nei „danke“ !



(ASP485-23.06.2007)



---

Du g'hörscht dir seolb und i g'hör mir,  
heand glernat mir verstoh,  
mi Dänko blös, das ganz g'hört dir,  
döt kascht di druf verlo.

Du heascht klin Fehler, i hio meh,  
heascht glernat du verstoh,  
wio tätond große uom erscht weh,  
drom hio-n-i däne lo.

I hio a Glück kio, du jo ou,  
hio glernat i verstoh,  
und was no ko ka, Schätzle schou,  
wio 's ko würd, würd as gno !







# Wichtigs

(ASP487-25.07.2007)



Was wichtig ischt, ischt ganz schneoll gseit,  
as brucht kuo „wenn und aber“,  
a langs Gschwätz 's Wichtig nid vertreit,  
vertreit scho kuon Palaver.

As heand hüt d' Zitunga-n-afango  
an muords Verzähl, an ellolango,  
ischt uonna uf-o-n-lfall ko,  
do Rigoletto furza z' lo.

As gang eotz d' Oper aso quasä  
i-n-a 'na ganz, ganz nöüä Phasä,  
an Kritiker heat gär beschriobo,  
heat nid amol roß übertriobo,  
der Oper hei an Ufwiond gwunko,  
will langsam hei zum Himmel gstunko,  
wie sie scho gmüchtolat z' letscht hei  
und i'gango dra fascht scho sei.

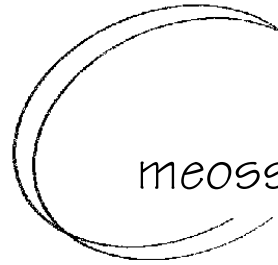
An witora-n-Artikel seit,  
dass z' Breagoz ma scho überleit  
am See deon wirkunsvollo Furz  
usz'schmückot mit am Ständ-Männ-Sturz  
i 's Wasser, wo-n-ar no uon lot,  
vor schließlä er ganz undergoht.

I Leosarbriofu würd besprocho,  
as wär ou quot, ma het iohn g'rocho;  
as fällt dorzuo gwioß der Regie  
a realisitschs Stinko-n-i.  
Vielleicht, dass z' Breagoz ma probiert,  
dass ma do Nitsch seolb engagiert.

Do Rigoletto seolb, bim Gschpass  
wür nid amol a klälä naß.  
As brichtat d' Zeitung schwarz uf wieß  
vom Rigoletto wochawies.  
fascht nünt mä sus, as deonar Plundor;  
was wichtig wär, goht drundort under !  
Grad dass as no uo Zilat git,  
dass die halb Weolt hüt Hunger lit.



(ASP487-25.07.2007)



meosso, weogo, zello

(ASP488-21.08.2007)



Asa junga het ma wello  
om sä ommä alls verstoh,  
gär alls meosso, weogo, zello,  
uf-o Grund gär allem goh.

Mit gnuo-g-Abstand vo der Jugend  
zellt uf uommol, hei luo, d' Tugend !  
's Weogo zellt uf uommol nümmä;  
meosso lot sä eh nid d' Dümmä.

Meh wiogt däs eotz, wo uos fröüt,  
- 's quot sä 's goh lo - zellt eotz meh;  
ma woaßt eh nid was uom blöüt,  
was d' nid woascht, tuot dir nid weh.

Was d' nid woascht, isch numma gföhlrä,  
alls ischt eh i frönda Händ  
vo do Junga, i nüzg Jöhlrä,  
wo alls besser wioffa wänd.



(ASP488-21.08.2007)

# Gsichtsverlust

(ASP489-29..08.2007)

---

As würd do Menscht stinkdumm geboro,  
gär mänga learnat nünt dorzuo;  
no kuonna heat seolb Dummheit gsporo,  
müößt sus dorgegot eopas tuo.

Vo-n-Junga sina U'verstand,  
do Herrgott heat 's scho so i'gricht,  
macht iohna und iohm seolb kuo Schand,  
a(l)s alta Depp verlürscht erscht 's Gsicht.



(ASP489-29..08.2007)